

<b>Thema der Unterrichtseinheit:</b>  <b>Natur und Leben</b>	
<b>Stunde 3</b>	<b>Thema:</b>  <b>Unser Körper</b>
<b>Lernziele der Stunde:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Plattdeutschen Wortschatz im Themenfeld erweitern</li> <li>• Plattdeutsch lesen und verstehen</li> <li>• Plattdeutsch sprechen</li> <li>• Hochdeutsch und Plattdeutsch miteinander vergleichen</li> </ul>	<b>Checkliste:</b>  Was muss die Lehrkraft vorbereiten und mitbringen? <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsblatt KV 1 kopieren (1. Seite ggf. auf Folie)</li> <li>• Arbeitsblätter KV 2 und KV 3 kopieren</li> <li>• Wörterliste KV 4 kopieren</li> </ul> Zusätzlich (Auswahl): <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsblatt KV 5</li> </ul>
<b>Checkliste:</b>  Was müssen die SuS mitbringen? <ul style="list-style-type: none"> <li>• Themenmappe/Themenheft</li> <li>• Stifte zum Schreiben und Malen</li> </ul>	<b>Checkliste:</b>  Welche Materialien sind als Kopiervorlage vorhanden? <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsblätter „Unser Körper“ (KV 1 und KV 2)</li> <li>• Arbeitsblatt „Was der Jan so alles kann“ (KV 3)</li> <li>• Wörterliste zu Körperteilen (KV 4)</li> <li>• Arbeitsblatt/Lied „Das Körperteillied“ (KV 5)</li> </ul>
<b>Welche Methoden werden in der Stunde angewendet?</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kooperatives Lernen (Die SuS und die Lehrkraft erarbeiten gemeinsam den plattdeutschen Wortschatz bzgl. der Körperteile.)</li> <li>• Leseverstehen (Plattdeutsche Gedichte und Lieder werden gelesen bzw. gesungen.)</li> <li>• Sprachbewusstheit entwickeln (Hochdeutsch und Plattdeutsch werden verglichen.)</li> <li>• Bild-Text-Zuordnungen (Abbildungen von Körperteilen und plattdeutsche Begriffe werden miteinander verbunden.)</li> <li>• Texte lesen und Informationen umsetzen (Nach Informationen aus Texten werden Zeichnungen angefertigt.)</li> <li>• Plattdeutsch schreiben (Lückentexte werden vervollständigt.)</li> <li>• Plattdeutsch singen</li> </ul>	

### Sachanalytische Erläuterung des Stundenthemas:

Thema der Unterrichtsstunde ist der menschliche Körper. Die Relevanz des Themenfeldes für die SuS wird durch seine Bedeutung im Alltag klar: Menschen werden nach typischen Merkmalen ihres Äußeren charakterisiert und wahrgenommen. Das Wortschatzfeld „menschlicher Körper“ gehört zu dem von Kleinkindern bereits sehr früh erworbenen Ausschnitt des Grundwortschatzes. Die Ausprägung einer individuellen Identität ist nicht zuletzt mit der Wahrnehmung der eigenen Körpereigenschaften verbunden.

### Quellenverweis:

Das „Körperteillied“ (KV 5) basiert auf dem bekannten Kindelied „Head, Shoulders, Knees and Toes“ und liegt hier in einer eigens erstellten münsterländischen Fassung vor. Es ist nach der Melodie der englischen Vorlage zu singen.

### Tabellarischer Stundenverlauf

Zeit	Lernschritt	Ziel	Material
5 Min	Einstieg	Stundenthema benennen, ggf. Vorkenntnisse abfragen (z.B. andere Fremdsprache wie z.B. Englisch)	
10 Min	Erarbeitung	Vokabeln einführen, Leseverstehen, Aussprache üben	KV 1 (Aufgabe 1 und 2)
10 Min	Vertiefung 1	Plattdeutsch lesen und sprechen	KV 1 (Aufgabe 3)
10 Min	Vertiefung 2	Wortschatz üben	KV 2, KV 3
10 Min	Vertiefung 3	Wortschatz üben, Text lesen, singen	KV 5

### Didaktisch-methodischer Kommentar zum Stundenverlauf:

Das Hauptziel der Stunde ist es, den plattdeutschen Wortschatz zu erweitern und ggf. Verbindungen zu bereits erlernten Vokabeln aus dem Fremdsprachenunterricht (vor allem Englisch) herzustellen. Insbesondere in Bezug auf den Körperteile-Wortschatz lohnt sich ggf. ein Vergleich zwischen Hochdeutsch, Englisch und Plattdeutsch.

Die verschiedenen Übungsformen bieten den SuS die Möglichkeit, spielerisch ihre Vokabelkenntnisse zu erweitern sowie passive und aktive Fähigkeiten zu stärken. Weiterhin tragen einige Übungsformen dazu bei, den Umgang mit Texten, die Inhaltsanalyse und die Umsetzung der Textinformationen in andere Darstellungsformen (z.B. Zeichnungen) zu trainieren. Der vorgeschlagene Unterrichtsverlauf kann variiert werden, indem die Arbeitsblätter nur oberflächlich oder vertieft bearbeitet oder durch Zusatzmaterial ersetzt werden. Die Gestaltung der Arbeitsblätter bietet zudem die Möglichkeit, einige Aufgaben als kurze, einfache Hausaufgabe aufzugeben.

#### Einstieg:

Zu Beginn leitet eine kurze Benennung des Themas in die Stunde ein. Dabei können ggf. Vorkenntnisse aus dem Englischunterricht abgefragt werden. Wenn möglich bzw. bei Inte-

resse kann hier ein Sprachvergleich zwischen Hochdeutsch, Plattdeutsch und Englisch angeregt werden, um die Ähnlichkeit der Sprachen hervorzuheben und zu zeigen, dass es nicht schwer sein wird, sich die Wörter zu merken. Vor allem in Bezug auf passives Verstehen können die SuS ermutigt werden, Analogien zum Hochdeutschen (oder auch Englischen) zu bilden.

#### Erarbeitung:

Die erste zu bearbeitende Übung, die vor allem dazu dient, die SuS mit dem neuen Wortschatz vertraut zu machen, ist KV 1, Aufgabe 1. Hier ist ein Bild von Cem zu sehen, auf dem er mit einer Badehose bekleidet ist. Die Körperteile sind mit den neuen plattdeutschen Wörtern beschriftet. Hier sollen die Wörter lediglich laut vorgelesen und übersetzt werden. Die hochdeutsch-plattdeutschen Begriffspaare werden gesammelt (Aufgabe 2). Hieran anschließend kann die Ähnlichkeit zwischen den hochdeutschen und plattdeutschen Wörtern betont werden.

#### Vertiefung 1:

Im Anschluss wird KV 1, Aufgabe 3 bearbeitet. Dabei werden die Gedichte laut gelesen, was zuerst die Lehrkraft oder eine/einer der SuS übernehmen kann. Anschließend werden die Texte im Chor gelesen. Weiterhin können die SuS versuchen, die kurzen Gedichte zu übersetzen.

#### Vertiefung 2:

Danach erfolgt in Einzel- oder Partnerarbeit die Bearbeitung von KV 2. Hierbei werden die Wörter aus der Wörterkiste unter die passenden Bilder geschrieben. Diese Wörter werden unter die Abbildungen geschrieben. Die Lösung der Aufgabe sollte kurz im Plenum besprochen werden. KV 3 beinhaltet einen plattdeutschen Lückentext, in den die verschiedenen Körperteile-Vokabeln eingefügt werden sollen.

#### Vertiefung 3:

Der weitere Verlauf der Stunde kann KV 5 bearbeitet werden. Es handelt sich dabei um ein Lied, dessen Melodie möglicherweise bereits aus dem Englischunterricht bekannt ist („Head, Shoulders, Knees and Toes“). Es kann ggf. zum Abschluss im Unterricht gesungen werden.

## Didaktisch-methodischer Kommentar zur KV 1, KV 2, KV 3 und KV 4

Mithilfe des Arbeitsblattes KV 1 werden neue plattdeutsche Vokabeln zum Thema „Körperteile“ eingeführt. Hierfür ist ein Bild von Cem abgebildet, der mit einer Badehose bekleidet auf dem Weg zum Schwimmen ist. Die Körperteile sind auf Plattdeutsch beschriftet. Es findet eine Gegenüberstellung plattdeutscher und hochdeutscher Wörter statt, die deutlich macht, wie ähnlich sich die beiden Sprachen in vielen Fällen sind. In einem kurzen plattdeutschen Gedicht (Aufgabe 3) tauchen die Wörter wieder auf.

Mithilfe des Arbeitsblattes KV 2 werden die Vokabeln zum Thema „Körperteile“ geübt. Als Hilfsmittel kann dabei die Bearbeitung von KV 1 dienen, aber aufgrund der Ähnlichkeit zwischen Hochdeutsch und Plattdeutsch können die SuS bei einem anderen Stundenverlauf als dem vorgeschlagenen versuchen, die Aufgabe auch ohne Hilfsmittel zu lösen.

Arbeitsblatt KV 3 greift erneut die neu erworbenen plattdeutschen Vokabeln auf, bringt sie jetzt jedoch in entsprechende Satzkontexte. Die SuS lesen und sprechen damit in vollständigen Sätzen und können diese dann kreativ anwenden. Gleichzeitig wird von ihnen eine größere Verstehenskompetenz als in den vorherigen Aufgaben abverlangt.

Es kann die Gelegenheit genutzt werden, auf einige phonologische Regelmäßigkeiten hinzuweisen; hochdt. <pf> erscheint im Plattdeutschen oft als <p / pf> (Beispiel: *Kopf – Kopp*), hochdt. <s / ß> oder <z / tz> erscheint im Plattdeutschen als <t / tt> (Beispiele *Fuß – Foot*; *Zeh – Tehnt*). Diese auf die Phänomene der zweiten Lautverschiebung zurückgehenden „Regeln“ (sie treffen leider nicht zu 100% zu) können die SuS bei der selbstständigen Erschließung plattdeutscher Texte unterstützen. Zusätzlich kann zum Vergleich zwischen Hochdeutsch und Plattdeutsch auch auf das Englische verwiesen werden, da sich insbesondere die plattdeutschen und englischen Wörter zu einem Großteil in Klang und Schrift ähneln.

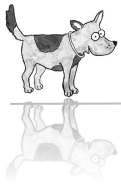
Erläuterung der Arbeitsaufträge:	Lösungsvorschläge bzw. Antizipation der Schülerantworten:	Empfohlene Sozialform:
<p>Die SuS werden aufgefordert, ein Bild aufmerksam zu betrachten, in dem Körperteile mit plattdeutschen Wörtern beschriftet sind (KV 1). Hochdeutsche und plattdeutsche Begriffe werden gegenüber gestellt. Das Gedicht (Aufgabe 3) soll zunächst in der Gruppe gemeinsam gelesen und ggf. auswendig gelernt werden.</p> <p>Die Wörter aus der Wörternliste (KV 2) werden unter die</p>	<p>Durch die Gegenüberstellung der plattdeutschen und hochdeutschen Begriffe erkennen die SuS die Sprachähnlichkeiten.</p> <p>Erwartbare Antworten in Aufgabe 4 (KV 2): 1. Zeile: <i>Munn, Hand un Finger, Aohr</i>; 2. Zeile: <i>Niäse, Auge, Foot un Tehne</i>; 3. Zeile: (Kopp un Haor, <i>Been un Knai, Arm un Schuller</i>.</p> <p>Falls es den SuS Schwierig-</p>	<p>Plenum (KV 1)</p> <p>Anschließend: Einzel-/Partnerarbeit (KV 1, Aufgabe 2, KV 2, KV 3)</p> <p>Ergebnisvergleich im Plenum</p>

<p>passenden Bilder geschrieben. Die SuS sollen herausfinden, welches Bild fehlt, und es in das leere Kästchen zeichnen.</p> <p>Den Lückentext (KV 3) mit den passenden plattdeutschen Wörtern füllen.</p>	<p>keiten bereiten sollte, das leere Kästchen zu füllen, könnte die Lehrkraft eine Zeichnung an die Tafel malen, die die SuS abzeichnen können.</p> <p>Erwartbare Antworten in Aufgabe 5 (KV 3): 1. Munn, 2. Niäse, 3. Augen, 4. Aohren, 5. Hänne, 6. Fingers, 7. Arms, 8. Beene, 9. Föte</p>															
<p><b>Differenzierungsmaßnahmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Leistungsstarke SuS bearbeiten die Aufgaben schnell und ohne fremde Hilfe.</li> <li>• Leistungsschwache SuS werden bei der Lösung der Aufgaben durch die Lehrkraft unterstützt.</li> <li>• Diejenigen SuS, die die Aufgabe schneller lösen, können beginnen, die Bilder bunt anzumalen.</li> </ul>																
<p><b>Mögliche Lösungshilfen für die SuS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Wörterliste KV 4 kann als Hilfe herangezogen werden.</li> <li>• Die Aufgabe 4 (KV 2) kann unter Rückgriff auf KV 1 bearbeitet werden.</li> </ul>																
<p><b>Alternative Vorgehensweisen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Bearbeitung des Gedichts kann während der Stunde ausgelassen und als Hausaufgabe aufgetragen werden.</li> <li>• Die Ergebnisse der Aufgabebearbeitung werden im Plenum (falls die Aufgaben für die SuS sehr schwierig sind) oder aber in Partnerarbeit verglichen.</li> </ul>																
<p><b>Alternative Schreibweisen ...</b></p> <p>... und Formbildungen der Wörter aus der Wörterliste in KV 4 (nach Kahl <sup>3</sup>2009):</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 50%; padding: 5px;">Hochdeutsch</th> <th style="width: 50%; padding: 5px;">Plattdeutsch</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="padding: 5px;">Mund, Münder</td> <td style="padding: 5px;">de Mund / Munne, de Munnner</td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">Nase</td> <td style="padding: 5px;">de Niärs</td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">Hand, Hände</td> <td style="padding: 5px;">de Hand, de Hannen / Hänne</td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">Arm, Arme</td> <td style="padding: 5px;">de Arm, de Arms</td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">Bein, Beine</td> <td style="padding: 5px;">dat Been, de Bene</td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">Zeh, Zehen</td> <td style="padding: 5px;">de Teent, de Teents</td> </tr> </tbody> </table>			Hochdeutsch	Plattdeutsch	Mund, Münder	de Mund / Munne, de Munnner	Nase	de Niärs	Hand, Hände	de Hand, de Hannen / Hänne	Arm, Arme	de Arm, de Arms	Bein, Beine	dat Been, de Bene	Zeh, Zehen	de Teent, de Teents
Hochdeutsch	Plattdeutsch															
Mund, Münder	de Mund / Munne, de Munnner															
Nase	de Niärs															
Hand, Hände	de Hand, de Hannen / Hänne															
Arm, Arme	de Arm, de Arms															
Bein, Beine	dat Been, de Bene															
Zeh, Zehen	de Teent, de Teents															

## Infos zu KV 1 bis KV 4

---

sehen	sain
zehn (10)	tain
kitzeln	kiëdeln
spielen er spielt	spiëlen he spiëlt

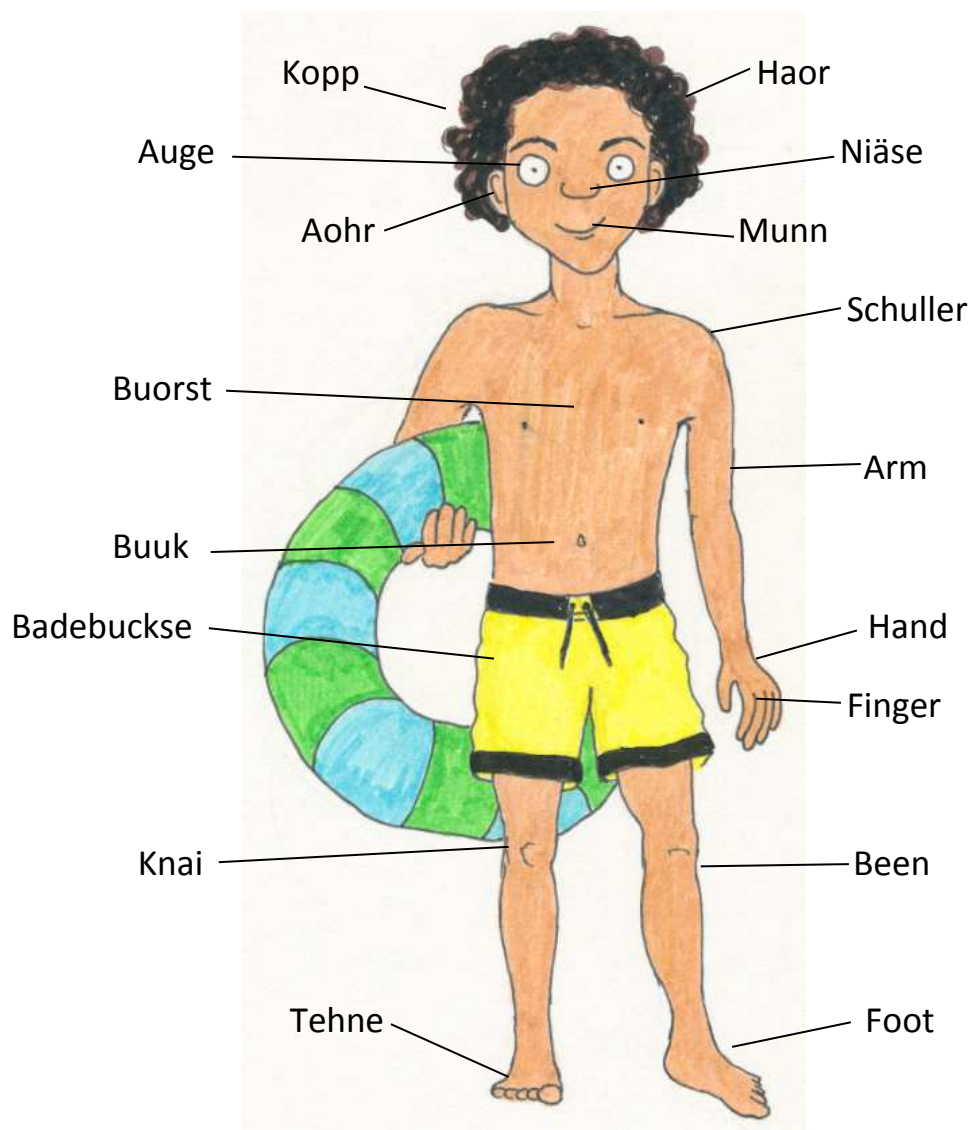


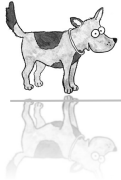
## Unser Körper – Usse Lief

Sieh mal an! Es scheint so, dass Cem schwimmen gehen will. Er hat seine Badehose schon angezogen.

### Aufgabe 1:

Sieh dir die Wörter an, die in folgendem Bild stehen. Es sind die plattdeutschen Begriffe für Körperteile. Weißt du schon, was die Wörter bedeuten?



**Aufgabe 2:**

Jetzt hast du schon die plattdeutschen Wörter für menschliche Körperteile kennen gelernt. Vergleiche sie nun mit den Wörtern, die du sonst im Alltag verwendest (*Mund, Schulter, ...*) und schreibe sie neben die plattdeutschen Wörter. Fällt dir auf, wie ähnlich sich viele sind?

Kopp	<u>  Kopf  </u>	Haor	_____
Auge	_____	Aohr	_____
Buorst	_____	Niäse	_____
Munn	_____	Schuller	_____
Finger	_____	Hand	_____
Arm	_____	Buuk	_____
Knai	_____	Been	_____
Foot	_____	Tehnt	_____
Badebuckse	_____		

**Aufgabe 3:**

Lies das Gedicht. Von wem handelt es? Schaffst du es, das Gedicht auswendig aufzusagen?

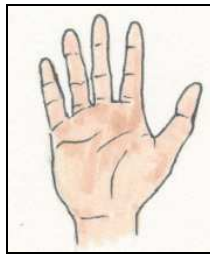
*Twee Augen, twee Aohren,  
ene Niäse un een Munn,  
dat is de laiwe Mia,  
schöön rund un gesund.*

*Twee Arme, twee Beene,  
een Kopp un een Buuk,  
dat hätt de kleene Jan,  
un wi häbbt dat auk.*



**Aufgabe:**

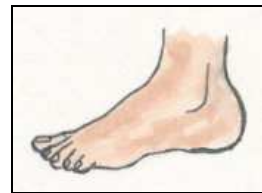
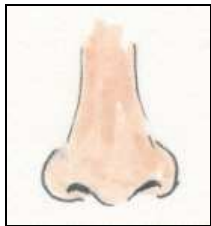
Hier siehst du verschiedene Bilder. Wenn du weißt, wie die Körperteile auf Plattdeutsch heißen, kannst du die Wörter aus der Wörterkiste unter das richtige Bild schreiben. Welches Bild fehlt? Male es in das freie Kästchen.



\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

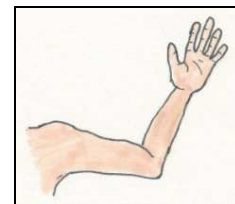
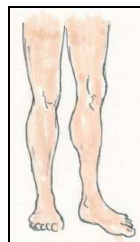
\_\_\_\_\_



\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Wörterkiste**

Hand un Fingers	Aohr	Auge
Munn	Foot un Tehne	Arm un Schuller
Niäse	Kopp un Haor	Been un Knai



## Was der Jan so alles kann

Was Jan kann, kannst du bestimmt auch! Errätst du, welche Wörter in welche Lücke passen?

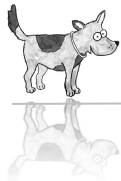
### Aufgabe:

Schreibe die richtigen plattdeutschen Wörter in die Lücken. Unten auf der Seite findest du einen Tipp, der dir hilft.

1. Met de \_\_\_\_\_ kann Jan küern un singen.
2. Met siene \_\_\_\_\_ kann he den Koken ruken.
3. Met de \_\_\_\_\_ kann he Rüeken saihen.
4. Un met de \_\_\_\_\_ kann he em häörn.
5. He kann met siene \_\_\_\_\_ Mia towinken.
6. Met siene tain \_\_\_\_\_ kann Jan Mia kieddeln.
7. För dat Swemmen brück he beide \_\_\_\_\_.
8. Met beide \_\_\_\_\_ löpp he ächter Rüeken her.
9. Jan spielt met siene beiden \_\_\_\_\_ Football.

Düsse Wäärde kannst du bruken:

*Föte – Beene – Hänne – Fingers – Arms – Aohren – Augen – Niäse – Munn*



## Wörterliste zu Körperteilen

Hochdeutsch	Plattdeutsch
Brust	de Buorst
Mund, Münder	de Munn, de Mününner
Auge	dat Auge
Ohr	dat Aohr
Kopf	de Kopp
Hals	de Hals
Haare	de Haor
Nase	de Niäse
Schulter	de Schuller
Hand, Hände	de Hand, de Hänne
Finger, Finger (PLURAL)	de Finger, de Fingers
Arm, Arme	de Arm, de Arms
Bein, Beine	dat Been, de Beene
Zeh, Zehen	de Tehn, de Tehne
Knie	dat Knai
Bauch, Bäuche	de Buuk, de Bücke
Fuß, Füße	de Foot, de Föte
sprechen, reden, sich unterhalten	küern
riechen	ruken
sehen	saihen
zehn (10)	tain
kitzeln	kieddeln
spielen er spielt	spiellen he spielt

## Didaktisch-methodischer Kommentar zur KV 5

Das Arbeitsblatt ist als Zusatzmaterial für die Unterrichtsstunde geplant und kann als Ergänzungen zu KV 1 bis KV 4 eingesetzt werden.

Das Körperteillied (KV 5) greift einige der zuvor in der Stunde erlernten Vokabeln für Körperteile auf, setzt diese in Satzkontexte und gebraucht sie in einem spielerischen Kontext.

### Erläuterung der Arbeitsaufträge:

Die SuS lesen und lernen den Text des Liedes (KV 5). Sie stellen sich im Kreis auf und singen das Lied gemeinsam. Dabei müssen sie Kopf, Füße, Bauch, Knie, Auge, Nase oder Mund berühren, sobald das jeweilige Wort im Lied genannt wird. Strophe ggf. wiederholen und die Geschwindigkeit bei jeder Runde erhöhen, um einen Wettbewerb zwischen den SuS entstehen zu lassen. Wenn jemand den falschen Körperteil berührt oder mit der Geschwindigkeit nicht mithalten kann, muss er/sie sich hinsetzen. Gewonnen hat, wer als letzter noch steht.

### Lösungsvorschläge bzw. Antizipation der Schülerantworten:

Die SuS könnten ein mit dem „Körperteillied“ vergleichbares Lied (und somit die Melodie des plattdeutschen Liedes) bereits aus dem Englischunterricht kennen: „Head, Shoulders, Knees and Toes“.

### Empfohlene Sozialform:

Plenum/Gruppe (Lied singen)

### Differenzierungsmaßnahmen:

- Leistungsstarke SuS lesen das Lied ohne Unterstützung durch die Lehrkraft und bearbeiten die Aufgaben selbstständig.
- Leistungsschwache SuS lesen das Lied mit Unterstützung durch die Lehrkraft. Eine Satz-für-Satz-Übersetzung der Gedichte unterstützt das Erschließen der Inhalte.

### Mögliche Lösungshilfen für die SuS:

- Das Vorlesen durch die Lehrperson oder durch eine andere plattdeutsche Sprecherin/einen anderen plattdeutschen Sprecher kann als Orientierungshilfe und Unterstützung beim Erlernen der plattdeutschen Aussprache hilfreich sein.

**Alternative Vorgehensweisen:**

Anstelle des ersten Vorlesens durch eine Lehrkraft oder eine plattdeutsche Leserin/einen plattdeutschen Leser wäre es auch möglich, das Lied zuvor als Audiodatei aufzunehmen und der Klasse vorzuspielen.



## Das Körperteillied

### So geht's:

Ihr steht im Kreis und singt das Lied. Während ihr singt, berührt ihr jeweils die besungenen Körperteile. Am Ende des Liedes werdet ihr immer schneller. Wer einen Fehler macht, scheidet aus und setzt sich hin. Gewonnen hat das Kind, das am Ende noch steht.



## Das Körperteillied



Kopp en Föte, Buuk en Knei, Buuk en Knei.

Kopp en Föte, Buuk en Knei, Buuk en Knei

En Auge, Niäse, Tiähne in´n Munn.

Kopp en Föte, Buuk en Knei, Buuk en Knei.

